

Wir brauchen einander !

Dezember 2025



Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

AUS DEM VERBAND

Nachträgliche Gratulation zum 90. Geburtstag - Frau Gaudlitz

Mit großer Freude gratulieren wir unserem geschätzten Gründungs- und ehemaligem Vorstandsmitglied herzlich zum 90. Geburtstag. Seit der ersten Stunde hat sie den Verband mit beharrlicher Tatkraft mitgeprägt und Jahrzehnte hinweg unser Vereinsleben bereichert. Für sie ist es ein Herzensanliegen, dass unser Verein ein Ort der Begegnung, der Kultur und Bildung ist. Für Inklusion und gegen Vereinsamung zu wirken, war ihr ein sehr großes Anliegen. Zahlreiche Veranstaltungen und Feiern hat sie organisiert und mitgestaltet und viele Reisen für unsere Mitglieder geplant und umgesetzt. Dafür nochmals vielen Dank!



Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Gaudlitz, für die Zukunft alles erdenklich Gute und freuen uns weiterhin auf eine schöne Zeit miteinander!

Der Vorstand

NACHLESE

Unser Lehrgang in Zinnowitz 16.-18. November 2025

Der große Bus war voll besetzt. Dazu kamen drei Kleinbusse für Rollstuhlfahrer und Gepäck. Auf gings nach Zinnowitz. Eine schöne Tradition ist das für die Ehrenamtlichen in unserem Verein zum Lernen und als Dankeschön. Das Hotel Casa Familia bietet uns schon seit Jahren den passenden Rahmen:

...

...

barrierefrei, gastfreundlich, gut organisiert und mit leckerem Essen. Am Montag erlebten wir den Vorsitzenden des ehrenamtlichen Inklusionsförderrates Mecklenburg-Vorpommern, Clemens Russel.

Wir wissen das Landesgleichstellungsgesetz in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens umzusetzen, ist noch immer schwierig. In der Vergangenheit waren wir schon manchmal deprimiert, weil es scheinbar gar nicht voran ging. Herr Russell hat uns nun mit seinem Enthusiasmus mitgenommen auf den mühsamen Weg zur Umsetzung der Inklusion in den Gesetzen unseres Landes. Einsichten hat er vermittelt und uns Optimismus mitgegeben. Unser Engagement ist nicht sinnlos und wird noch immer gebraucht.

Am nächsten Tag wurde dieser Gedanke fortgesetzt mit Informationen zu Ergebnissen und Problemen unseres Vereins und mit gemeinsamen Überlegungen zur weiteren Arbeit.

Die freie Zeit wurde ausgefüllt mit Spaziergängen im Ort und insbesondere am Strand. Das Novemberwetter meinte es gut mit uns und lieferte alles von Sonnenschein bis Hagelschauer. Im Hotel konnten wir bei einander sitzen, fröhlich schwatzen und sogar gemeinsam singen.

Viel zu schnell war die Zeit vorüber. Mit frischen Eindrücken und neu gewonnener Gemeinsamkeit machten wir uns auf den Heimweg.

Alrun Jerichow



VERANSTALTUNGEN

11. Dezember

14.30 Uhr

Wir für uns: Weihnachtliches Beisammensein mit Herrn Beitz

Wir freuen uns, dass Herr Beitz, unser Mitglied wieder einen Nachmittag mit uns gestalten möchte. Gemeinsam wollen wir singen und uns bei Gebäck, Kuchen und weihnachtlichen Klängen auch von Ihren Beiträgen überraschen lassen. Wir freuen uns über Gedichte und kurze Geschichten, die Sie gerne vortragen können.



Ihre Begegnungsstätte

22. Dezember

14.30 Uhr

Wir für uns: Weihnachtlicher Klöntreff mit Frau Jerichow

Wir laden Sie recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein in unsere Begegnungsstätte ein. Frau Jerichow freut sich auf nette Unterhaltungen und ihre kleinen Beiträge, die den Nachmittag bereichern sollen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Begegnungsstätte



07. Januar

14.30 Uhr

Wir für uns:

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit



Die Videogruppe „Rastlos“ präsentiert einen Rückblick auf unser Frühlingsfest im April 2024. Traditionell fand dieses im Begegnungszentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael in Neubrandenburg statt. Der Film zeigt die musikalische Umrahmung durch unseren modern-senior-chor mecklenburg sowie den Auftritt der Rollstuhltanzgruppe Neubrandenburg.

Die Videogruppe „Rastlos“ wünscht viel Freude beim Anschauen!

Josef Wiesner und Kurt Schacht

AUS DEN BASISGRUPPEN

05. Dezember

15.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Jugend,



seid herzlich eingeladen zu unserer Weihnachtsfeier am Blumenborn. Wir beginnen den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gebäck und verbringen gemeinsam gemütliche Stunden. Ausklingen lassen wir die Feier mit einem leckeren Abendessen.

Der Kostenbeitrag von 2,50 € pro Person sollte im Vorfeld an mich entrichtet werden.



Bitte meldet euch bis zum 01.12. unter Tel. 0160/93849072 an.

Euer Ricardo

18. Dezember

14.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg!

Wie jedes Jahr im Dezember wollen wir uns auch 2025 zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier treffen. Traditionell beginnen wir mit Kaffee und Kuchen und beenden den Nachmittag mit Soljanka. Dazwischen ist eine "Kulturpause" geplant. **Mehr finden Sie in Ihrem Einlegeblatt!**

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und eine schöne, gemeinsame Weihnachtsfeier!

Ich wünsche allen eine besinnliche und friedliche Adventszeit!



Mit herzlichen Grüßen
Brygitte Pankow"

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Eine Weise der Natur

Die Naturgewalten toben auch bei uns. Sie reißen Bäume aus dem Erdreich und trockene Äste von den Bäumen. Na wie sollte es anders sein, ich hatte einen Termin. Ich musste ganz schön gegen den Sturm ankämpfen. Um nicht von einer dollen Sturmböe umgerissen zu werden, umarmte ich einfach einen Baum. Es war ein schönes Gefühl, denn er gab mir halt. Termin erledigt, und ab nach Hause. Viel besser war es von der Wetterlage nicht geworden. Ein ungemein wilder Tanz der Blätter faszinierte mich. Geradeaus, nach rechts oder nach links und auch im Kreis wehte der Wind das farbenfrohe Laub auf. Wieder stellte ich einmal mehr fest, nicht nur Kindern macht es Spaß, im Laub zu laufen. Es raschelt und knistert unter meinen Füßen. Auch hob ich eine große Hand voll auf und sah zu, wie diese zu Boden fielen. Der Wind fegt um die...

...
Hausecken und singt ein Lied dabei. Vor der Haustür stellte ich wie so oft fest, dass sich der starke Wind in der großen Antenne bei der Feuerwehr verfangen hatte und eine Melodie von sich gab. Ein Lied in den verschiedensten Tönen. Mal in hohen und dann in tiefen Tönen erklingt sie, wie Musik. Eine Weise der Natur, welche auch mit weniger Wind zu hören ist. Sogar manchmal melodische Töne. Oder gar ein einzelner Ton. PS: Nun muss ich ehrlich zugeben, ich habe mich vertan. Der erste Advent ist am 30.11. Ich war am Basteln und in meiner Kiste fand ich eine nicht funktionierende Lichterkette. Was mache ich damit? Entsorgen, oder? Kurzerhand entschied ich mich diese, meiner Klematis Rankhilfe umzulegen. Und der Balltopf lacht dazu. Dieses Lächeln möchte ich weitergeben. Ich wünsche Ihnen/Euch eine gesegnete Adventszeit.



Herzlichst Ihre/Eure Christine Hasselmann

Lerne mit den PC

Von klein auf stehe ich mit der Rechtschreibung auf Kriegsfuß. Aufgrund meiner Sprachbehinderung hatte ich schon in der Schule große Schwierigkeiten im Fach Deutsch. Auch bei ständigem Lernen konnte ich nicht die Schwäche in der Rechtschreibung überwinden. In meiner Schulzeit gab es Tage, an denen ich mich selber gefragt habe: „Warum bin ich so schwer von Begriff?“ Meine Mitschüler waren im Fach Deutsch immer eine Nasenlänge voraus. Es muss an meiner Sprachbehinderung liegen. Ich habe bei mir selbst festgestellt, wenn ich deutlich spreche, schreibe ich besser als am Tag zuvor. Aber nicht jeder Tag ist gleich. Es gibt Tage, an denen mein Freundeskreis mich nicht richtig versteht.

...

...

Seit dreißig Jahren arbeite ich am Computer und mit der Zeit bekam ich die Rechtschreibung immer mehr in den Griff. Für einen Menschen mit einem Sprachfehler ist der Computer ein eleganter Partner mit seinen Mitmenschen per Rechner zu kommunizieren. Es ist für jeden von uns wichtig, seine Gedanken mit einem anderen auszutauschen. Durch das Kommunizieren entwickelt man sich immer weiter. Darum ist der Computer für mich kein „Lustigartikel“, sondern ein Hilfsmittel im täglichen Leben. Dank der modernen Technik überwinde ich immer mehr meine Rechtschreibschwäche. Voraussetzung ist aber auch, dass ich täglich an meinem PC etwas schreibe und so die Sätze immer besser formulieren kann. So habe ich auch immer neue Kontakte bekommen. Mein Motto: „Man darf nie aufgeben, sonst hast du schon verloren“. Man muss immer ein Ziel vor Augen haben, um auch in unseren Verband kleine Aufgaben übernehmen zu können.

Günther Bischof

„Weihnachten unter Palmen“

„Opa, feierst du dieses Jahr wieder X-Mas?“

„Was für'n Ding?“

„Na, Weihnachten auf modern! X-Mas! Das ist englisch!“

„Aha“, sagt der Opa, „also Weihnachten mit X. Früher hieß das einfach Heiligabend. Da war's auch kühl – aber draußen, nicht im Kopf!“

Klausi, der Enkel lacht. „Aber Opa, du warst doch letztes Jahr in Spanien. Da ist Weihnachten doch ganz anders, oder?“

„Oh ja“, meint Opa, „da knallen sie schon Tage vorher, als wäre Silvester! Ich dachte erst, die proben für einen Stierkampf.“

„Und wann gibt's da die Geschenke?“

„Erst am 6. Januar! *Día de los Reyes Magos*, sagen die – Tag der Heiligen Drei Könige. Da bringen nicht Engel die Geschenke, sondern drei Herren auf Kamelen. Ich sag dir, da guckt der Weihnachtsmann alt aus seiner Zipfelmütze.“

...

...

„Und war's wenigstens schön warm?“

„23 Grad, Sonne, Meer und im Radio lief *Jingle Bells* – aber mit Trompeten! Ich schwör dir, sogar die Palme hat im Takt gewippt.“

„Cool!“, ruft Klaus.

„Genau das hat der Spanier am Nebentisch auch gesagt“, lacht Opa.

„Nur meinte der damit Cola, nicht die Stimmung.“

Dann fragt Klaus: „Und warst du da auch wach, Opa?“

Opa schaut ihn an: „Natürlich war ich wach! Bei der Knallerei wär jeder wach gewesen!“

Die beiden lachen, ...und Klaus sagt leise: „Du, Opa, eigentlich ist das doch egal, ob man's X-Mas, Navidad oder Weihnachten nennt, oder?“ „Ganz genau“, nickt Opa, „Hauptsache, einer sagt Frohes Fest – und der andere versteht's!“

*In diesem Sinne wünschen Klaus, Oma und Opa euch allen
¡Feliz Navidad y un próspero Año Nuevo! (Andalusisch)
(= Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!)*

Walter Papentin + Klaus

IN EIGENER SACHE

Das Infoheft auch online!

Das Infoheft gibt es auch online auf unserer Homepage. Unter der Rubrik „Aktuelles“ können Sie den aktuellen Veranstaltungsplan und die neuesten Beiträge des Monats einsehen. Auch vergangene Hefte sind noch bis zu einem Jahr abrufbar. Wenn Ihnen dies ausreichen würde, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat in der Geschäftsstelle und Sie erhalten in Zukunft keine gedruckte Ausgabe.

Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Adrian Niemann

Der Weihnachtsbaum

Schön ist im Frühling die blühende Linde,
bienendurchsummt und rauschend im Winde,
hold von lieblichen Düften umweht;

schön ist im Sommer die ragende Eiche,
die riesenhafte, titanengleiche,
die da in Wettern und Stürmen besteht;

schön ist im Herbst des Apfelbaums Krone,
die sich dem fleißigen Pfleger zum Lohne
beugt von goldener Früchte Pracht;

aber noch schöner weiß ich ein Bäumchen,
das gar so lieblich ins ärmlichste Räumchen
strahlt in der eisigen Winternacht.

Keiner kann mir ein schöneres zeigen:
Lichter blinken in seinen Zweigen,
goldene Äpfel in seinem Geist,

und mit schimmernden Sternen und Kränzen
sieht man ihn leuchten, sieht man ihn glänzen
anmutsvoll zum lieblichsten Fest.

Von seinen Zweigen ein träumerisch Düften
weihrauchwolkig weht in den Lüften,
füllet mit süßer Ahnung den Raum!

Dieser will uns am besten gefallen,
ihn verehren wir jauchzend vor allen,
ihn, den herrlichen Weihnachtsbaum!

Heinrich Seidel
(1842-1906)

Geburtstage im Monat

Dezember

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 01. Helga Borgwardt | |
| 01. Angela Weging | |
| 01. Erika Werner | 17. Heinz Feucht |
| 04. Peter Drenckow | 19. Brigitte Ryll |
| 04. Helga Neise | 20. Katrin Gutzmer |
| 05. Dana Pawlitzki | 21. Dr. Klaus Wolter |
| 06. Hannelore Feucht | 22. Ingrid Adler |
| 08. Stefan Neise | 27. Nicole Hirschmann |
| 09. Natalie Grauel | 28. Annegret Hübner |
| 10. Hans-Jürgen Dallmann | 28. Ulf Marschner |
| 11. Regina Bründel | 29. Wolfgang Liebe |
| 13. Hans Georg Skrobotz | 30. Enrico Günther |
| 14. Christine Engel | 31. Elke Kock |
| 14. Christa Männicke | 31. Sigrid Schmidt |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg



Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de

Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de
ute.voss@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de
17034 Neubrandenburg



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de
17033 Neubrandenburg



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de
17039 Chemnitz



Kita Quadenschönfeld

Quadenschönfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de
17237 Möllenbeck



Kita Zwergenstübchen

Zum Gutshaus 8 **039601 20959** kita-zwergenstuebchen@behindertenverband-nb.de
17099 Datzetal OT Salow

